

PROTOKOLL Nr. G 122
Gemeindeversammlung (Budget-Gemeinde)
vom Montag, 13. Dezember 2021, 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann

Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin

**Stimmen-
zähler** Als Stimmzähler werden vom Vorsitzenden folgende Personen
vorgesprochen und stillschweigend gewählt:
Fabian Büttler und Marianne Kaufmann

Anwesende Stimmbürgerinnen und Stimmbürger: 29
Das absolute Mehr beträgt somit 15
Das Quorum wird ständig nachgeführt.

1. Investitionsprogramm 2022 / Kreditbewilligungen

- a) Sanierung Waldhaus Humbelikopf CHF 90'000
- b) Sanierung Aussenhülle Mehrzweckgebäude CHF 180'000
- c) Sanierung Fassade Primarschulhaus CHF 110'000
- d) Unterhalt Technik Oberstufenschulhaus CHF 54'000
- e) Anschaffungen Mobiliar Oberstufe CHF 45'000
- f) Strassendeckbeläge Bauzone CHF 100'000
- g) Sanierung Flurstrassen CHF 110'000
- h) Massnahmen Schutzzone Barlibrunnen CHF 60'000
- i) Überarbeitung GWP CHF 45'000
- j) Massnahmen GEP CHF 100'000
- k) Ersatz Geländer Dorfbach CHF 40'000

2. Beratung und Genehmigung Budget 2022

- a) Feuerwehr Mittelthal
- b) Erfolgsrechnung inkl. Gebühren und Entschädigungssätze
- c) Investitionsrechnung
- d) Festsetzung Steuerbezug 2022 auf 130% der einfachen Staatssteuer

3. Wahl Revisionsstelle

4. Verschiedenes

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung. Besonders begrüsst er Frau Sara Liechti, die den Medienbericht verfassen wird.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeindeversammlung im Anzeiger Thal Gäu ordnungsgemäss und termingerecht publiziert wurde. Zudem wurde an alle Haushalte eine Informationsbroschüre verschickt und die Unterlagen waren elektronisch auf der Homepage und auf Papier in der Verwaltung einsehbar.

Im Anschluss an die Wahl der Stimmzähler stellt der Gemeindepräsident die Traktandenliste zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt. Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Die Traktandenliste wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

1. Investitionsprogramm 2022 / Kreditbewilligungen

Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Investitionen ab CHF 50'000 von der Gemeindeversammlung in einem separaten Traktandum zu genehmigen sind. Deshalb ist auch dieses Jahr die Liste sehr lang.

Der Gemeindepräsident stellt die Eintretensfrage zum Traktandum 1.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Eintretensbeschluss

Eintreten auf das Traktandum 1 Investitionsprogramm 2022 / Kreditbewilligungen a) bis k) wird stillschweigend beschlossen.

1a) Sanierung Waldhaus Humbelikopf CHF 90'000

Der Gemeindepräsident informiert, dass das Waldhaus beim „Güggeliplatz“ sanierungsbedürftig ist. Um es weiter nutzen zu können, ist vor allem das Dach und Unterdach zu reparieren. Auch sollen sanitäre Anpassungen durchgeführt werden. Es handelt sich nur um eine Sanierung für den jetzigen Gebrauch, ein Ausbau ist nicht möglich.

Detailberatung

Es bestehen keine Fragen und Anmerkungen, somit stellt der Gemeindepräsident den Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit in Höhe von CHF 90'000 für die Sanierung des Waldhauses Humbelikopf zu bewilligen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit in Höhe von CHF 90'000 für die Sanierung des Waldhauses Humbelikopf zu.

1b) Sanierung Aussenhülle Mehrzweckgebäude CHF 180'000**Detailberatung**

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass das Mehrzweckgebäude (Fassade und Sockel) eine Sanierung benötigt. Zudem sind die Stoff-Storen nach 30 Jahren am Ende ihrer Nutzungsdauer angekommen. Ebenfalls ist eine Dachreinigung vorgesehen.

Als Stockwerkeigentümer wird die Elektra Thal einen Beitrag in Höhe von ca. CHF 10'800 an diese Sanierung bezahlen.

Aus der Versammlung wird gefragt, welches Material für die Aussenhülle genutzt werden wird. Ist dies wetterfest? Eine Eternitfassade wäre langlebiger.

Der Ressortleiter öffentliche Bauten informiert, dass die Sanierung mit dem heute bestehenden Abriebmaterial geplant ist. Er wird den Tipp mit der Wetterfestigkeit gerne entgegennehmen und in der Kommission auf Machbarkeit prüfen.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen bestehen, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit in Höhe von CHF 180'000 für die Sanierung Aussenhülle des Mehrzweckgebäudes zu bewilligen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit in Höhe von CHF 180'000 für die Sanierung der Aussenhülle des Mehrzweckgebäudes zu.

1c) Sanierung Fassade Primarschulhaus CHF 110'000**Detailberatung**

Auch die Fassade des Primarschulhauses muss saniert werden. Hier muss, um weitere Feuchtigkeitsschäden und Folgekosten zu vermeiden, gehandelt werden.

Der Ressortleiter öffentliche Bauten ergänzt, dass es sich hierbei um ein Problem am Sockel handelt. Dort haben wir Feuchtigkeit. Zudem besteht teilweise ein erhöhtes Radonaufkommen, das durch Abdichten behoben werden soll. Die Westfassade selbst ist bereits aus Eternit.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Gemeindepräsident stellt den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit in Höhe von CHF 110'000 für die Sanierung Fassade Primarschulhaus zu bewilligen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kredit für die Sanierung der Fassade des Primarschulhaus, in Höhe von CHF 110'000, einstimmig zu.

1d) Unterhalt Technik Oberstufenschulhaus CHF 54'000**Detailberatung**

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Leuchten zum Teil ersetzt und das Netzwerk erneuert resp. ersetzt werden müssen.

Da keine Fragen offen sind, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit in Höhe von CHF 54'000 für den Unterhalt Technik Oberstufenschulhaus, zu bewilligen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kredit für den Unterhalt Technik Oberstufenschulhaus, in Höhe von CHF 54'000, einstimmig zu.

1e) Anschaffungen Mobiliar Oberstufe CHF 45'000**Detailberatung**

Der Gemeindepräsident informiert, dass das Mobiliar der Oberstufe schon älter, teilweise defekt und bereits öfters geflickt ist. Es soll ergänzt und teilweise neu beschafft werden.

Der Leiter Werkhof ergänzt, dass das Mobiliar teilweise nicht für die Oberstufe ausgelegt ist. Es ist relativ einfach hergestellt und wenig robust für diese Altersgruppe.

Der Ressortleiter öffentliche Bauten fügt an, dass es hier um die Ausrüstung von zwei Schulzimmern handelt.

Da keine Fragen offen sind, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit in Höhe von CHF 45'000 für die Anschaffungen Mobiliar Oberstufe zu bewilligen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Kredit in Höhe von CHF 45'000 für die Anschaffungen Mobiliar Oberstufe einstimmig zu.

1f) Strassendeckbeläge Bauzone CHF 100'000**Detailberatung**

Beim Dorfweg und im Ramisbühl muss zur Substanzerhaltung der fehlende Deckbelag eingebaut werden. Die Arbeiten sind für die Anwohner nicht beitragspflichtig, da der Perimeter beim damaligen Ausbau erhoben wurde.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Gemeindepräsident stellt den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit in Höhe von CHF 100'000 für Strassendeckbeläge Bauzone zu bewilligen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit, in Höhe von CHF 100'000, für Strassendeckbeläge Bauzone zu.

1g) Sanierung Flurstrassen CHF 110'000**Detailberatung**

Der Gemeindepräsident orientiert, dass gemäss dem Unterhaltskonzept Flurstrassen auch im 2022 verschiedene Strassenabschnitte zu sanieren sind. Zum Beispiel sind die Strassen südlich der Dünnern zwischen Horngrabenweg und Mühlestrasse wie auch die Hofzufahrt Thalhof teilweise fast nicht mehr befahrbar. Es ist mit einem Beitrag des Kantons in Höhe von CHF 20'000 zu rechnen.

Aus der Versammlung wird angemerkt, dass in der Mitte der Flurstrasse, südlich der Dünnern, grosser Handlungsbedarf besteht. Diese Schäden sind wohl auf die Reiter zurückzuführen. Eventuell müsste über ein Reitverbot nachgedacht werden. Der Ressortleiter Werk und Wasser informiert, dass die Strasse über die gesamte Länge saniert wird. Gerade in dem erwähnten Mittelteil wird sie sogar ausgekoffert, so dass solche Schäden durch Reiter nicht mehr entstehen werden. Ein Reitverbot wäre schwierig durchzusetzen.

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in Höhe von CHF 110'000 für die Sanierung Flurstrassen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit für die Sanierung Flurstrassen in Höhe von CHF 110'000 zu.

1h) Massnahmen Schutzzone Barlibrunnen CHF 60'000**Detailberatung**

Der Gemeindepräsident informiert, dass mit der notwendigen Überarbeitung der Schutzzone Barlibrunnen auch bauliche Massnahmen erforderlich sind. Die Wengistrasse muss, im nördlichen Bereich der Quelle, entwässert werden, da die Strassenfläche aus Sicherheitsgründen nicht mehr über die Schulter entwässert werden darf.

Der Ressortleiter Werk und Wasser ergänzt und erklärt an einem Plan, dass die Quelfassung saniert wurde. Von der Strasse darf kein Wasser in die Schutzzone fließen, somit muss das ganze Gefälle der Strasse angepasst werden.

Da das Wort nicht verlangt wird, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in Höhe von CHF 60'000 für Massnahmen Schutzzone Barlibrunnen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit für Massnahmen Schutzzone Barlibrunnen in Höhe von CHF 60'000 zu.

1i) Überarbeitung GWP CHF 45'000**Detailberatung**

Der Ressortleiter Werk und Wasser erklärt, dass das generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) aus dem Jahr 2006 stammt und überarbeitet sowie den neuen Gegebenheiten angepasst werden muss. Mit der Überarbeitung werden zudem die Brauch- und Löschwasserreserven der Reservoirs Emet und Mühle angepasst (mehr Brauchwasser/weniger Löschwasser), um sie effizienter nutzen zu können. Es wird, mit der Verbundlösung mit Aedermannsdorf, weniger Löschwasser benötigt. Diese effiziente Nutzung bedarf jedoch der Überarbeitung des GWP.

An diese Arbeiten leistet die Gebäudeversicherung einen Beitrag von ca. CHF 10'000.

Da das Wort nicht verlangt wird, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in Höhe von CHF 45'000 für die Überarbeitung GWP.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit für die Überarbeitung GWP in Höhe von CHF 45'000 zu.

1j) Massnahmen GEP CHF 100'000**Detailberatung**

Der Ressortleiter Werk und Wasser informiert, dass die ARA und auch der Kanton schon länger auf die Eliminierung von Fremdwasser drängen. Es ist geplant, die defekten Leitungen mit Wassereinbrüchen mittels Inliner und Roboter instand zu stellen.

Er orientiert, dass das Eigenkapital in dieser Spezialfinanzierung sehr hoch ist und damit diese Massnahmen finanziell kein Problem darstellen.

Da das Wort nicht verlangt wird, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in Höhe von CHF 100'000 für die Massnahmen GEP.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit für die Massnahmen GEP in Höhe von CHF 100'000 zu.

1k) Ersatz Geländer Dorfbach CHF 40'000

Detailberatung

Der Gemeindepräsident erklärt, dass das Geländer beim Dorfbach (südlich der Liegenschaft Vebo) teilweise stark beschädigt ist. Es erfüllt zudem die Anforderungen an die Sicherheit nicht mehr und muss deshalb auf ca. 60m Länge ersetzt werden.

Da das Wort nicht verlangt wird, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.
Der Gemeinderat beantragt einen Kredit in Höhe von CHF 40'000 für den Ersatz Geländer Dorfbach.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt einstimmig dem Kredit für den Ersatz Geländer Dorfbach in Höhe von CHF 40'000 zu.

2. Beratung und Genehmigung Budget 2022

- a) Feuerwehr Mittelthal
- b) Erfolgsrechnung inkl. Gebühren und Entschädigungssätzen
- c) Investitionsrechnung
- d) Festsetzung Steuerbezug 2022 auf 130% der einfachen Staatssteuer

Der Gemeindepräsident stellt die Eintretensfrage zum Traktandum 2.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Eintretensbeschluss

Eintreten auf das Traktandum Beratung und Genehmigung Budget 2022 mit den Unterpunkten Feuerwehr Mittelthal, Erfolgsrechnung inkl. Gebühren und Entschädigungsansätzen, Investitionsrechnung und Festsetzung Steuerbezug 2021 auf 130% der einfachen Staatssteuer wird von der Versammlung stillschweigend beschlossen.

Detailberatung zu Traktandum 2a) Feuerwehr Mittelthal

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei der Feuerwehr für deren Einsatz und erteilt das Wort der Finanzverwalterin.

Bei der Erfolgsrechnung budgetiert die Feuerwehr Mittelthal mit Aufwand und Ertrag in Höhe von CHF 219'195. Der Beitrag der Gemeinde Matzendorf beträgt inklusive Feuerwehrsteuer CHF 119'654.

Das Wort wird nicht verlangt, somit stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2022 der Feuerwehr Mittelthal zu genehmigen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Budget 2022 der Feuerwehr Mittelthal einstimmig zu.

Detailberatung zu Traktandum 2b) Erfolgsrechnung inkl. Gebühren und Entschädigungssätzen

Die Finanzverwalterin informiert, dass im Budget 2022 kein Teuerungsausgleich für Löhne und Gehälter entrichtet wird. Taggelder, Stunden- und Wegentschädigungen, Sitzungsgelder und Verpflegungskosten bleiben ebenfalls unverändert. Somit ergeben sich folgende Gebühren: Feuerwehersatzabgabe: 12% der einfachen Staatssteuer, im Minimum CHF 20.- und im Maximum CHF 400.-

Hundeabgabe: CHF 105.- pro Hund

Abwasserbeseitigung:

Anschlussgebühr CHF 30.- pro m² Zonengewichteter Fläche

Klärggebühr CHF 1.70 pro m³ Wasserverbrauch

Grundtaxe CHF 150.- pro Wohnung und CHF 150.- pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb

Wasserversorgung:

Anschlussgebühr CHF 15.- pro m² Zonengewichteter Fläche

Wasserverbrauch CHF 1.90 pro m³ Wasserverbrauch

Grundtaxe CHF 70.- pro Wohnung und Anschluss und CHF 70.- pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb

Abfallentsorgung: CHF 80.- pro Person ab dem 18. Lebensjahr

Die Finanzverwalterin informiert, dass das Budget durch die Finanzplanungskommission und den Gemeinderat bearbeitet wurde und ein Aufwandüberschuss von CHF 55'659 resultiert.

Anhand einer Grafik erläutert sie die Anteile der verschiedenen Budget-Bereiche am Gesamtbudget. So macht die Bildung (ca. 42%) zusammen mit der sozialen Sicherheit (22%) zwei Drittel des gesamten Budgets aus.

Sie geht in der Erfolgsrechnung detailliert auf die grössten Abweichungen zum Vorjahr ein.

Bei den Spezialfinanzierungen erwarten wir folgende Resultate: Wasserversorgung Aufwandüberschuss von CHF 24'070, Abwasserbeseitigung Ertragsüberschuss von CHF 69'137, Abfallbeseitigung Ertragsüberschuss von CHF 4'091 und Fernwärme ein Aufwandüberschuss von CHF 41'183.

Der Kapellenfonds weist einen aktuellen Kontostand von ca. CHF 54'000 aus. Es sind wiederum Spenden in Höhe von CHF 1'000 budgetiert.

Aus der Versammlung wird erwähnt, dass bei der Friedhofstreppe eine Beleuchtung fehlt. Die Kommission für öffentliche Bauten wird dies prüfen.

Auf die Frage, warum die Spitex so massiv günstiger (fast CHF 50'000) budgetiert ist antwortet der Gemeindepräsident, dass hier ein besseres Kostenmanagement greift. Zudem werden durch Covid massiv weniger Hausbesuche durchgeführt und insgesamt weniger Fälle betreut. Dies ist jedoch nur eine Momentaufnahme und kann sich rasch ändern.

Bezüglich Grabräumung erklärt der Gemeindepräsident, dass die Grabesruhe von 20 Jahren auch mit Pflege verbunden ist und immer wieder Personen darauf warten, dass Gräber geräumt werden können.

Die höheren Kosten der Kreisschule erklärt der Gemeindepräsident mit einer vergessenen Lohnrunde vor zwei Jahren. Es ist zudem ein eher älterer Bestand an Lehrpersonen und es sind ca. 20 Schüler mehr. Dies führt insgesamt zu einem über CHF 80'000 höheren Budget.

Die hohen Unterhaltskosten für das relativ neue Oberstufenschulhaus wird ebenfalls thematisiert. Hier erklärt der Ressortleiter öffentliche Bauten, dass es für die Leuchten keinen Ersatz mehr gibt und nun nach und nach auf andere Beleuchtung umgestellt werden muss. Der Gemeindepräsident ergänzt, dass damals beim Bau gespart wurde. Eventuell wurde dies am falschen Ort getan. Man wird dies sicher in Zukunft beachten und bei den Investitionen hinterfragen.

Das Wort wird weiter nicht verlangt, somit stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'659 inkl. Gebühren und Entschädigungssätzen zu genehmigen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Erfolgsrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'659 inkl. Gebühren und Entschädigungssätzen.

Detailberatung zu Traktandum 2c Investitionsrechnung

Die Finanzverwalterin informiert, dass die geplanten Investitionen für das Jahr 2022 bereits beim Traktandum 1 erläutert wurden. Insgesamt ergeben sich für das Jahr 2022 Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 893'200.

Das Wort wird nicht verlangt, somit stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Investitionsrechnung für 2022 mit einer Nettoinvestition von CHF 893'200 zu genehmigen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Investitionsrechnung 2022 mit Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 893'200.

Detailberatung zu Traktandum 2d Festlegung Steuerbezug

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Steuerfuss an der letzten Budget Gemeindeversammlung um 5% reduziert wurde. Dies schränkt unsere Handlungsfähigkeit weiter ein. Es stehen (vor allem bei der Infrastruktur im Hochbau) in den nächsten Jahren weitere grössere Investitionen an.

Wie sich die Corona Pandemie auf unsere Steuereinnahmen auswirkt, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht vorherzusagen. Ebenfalls muss mit weiteren Steuersenkungsvorhaben bei Bund und Kanton (Stichwort «jetz si mir draa») gerechnet werden. Es herrscht grosse Unsicherheit in diesem Bereich. Die Kommissionen, so der Gemeindepräsident, arbeiten sehr pragmatisch und gut. Man kann ihnen das Vertrauen schenken.

Da keine Fragen sind, stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerbezug 2022 der natürlichen und juristischen Personen auf 130% der einfachen Staatssteuer festzulegen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung legt den Steuerfuss für das Jahr 2022 für natürliche und juristische Personen auf 130% der einfachen Staatssteuer einstimmig fest.

3. Wahl Revisionsstelle

Der Gemeindepräsident informiert, dass gemäss unserer Gemeindeordnung (§26 Abs. 4) die Gemeindeversammlung, jeweils für längstens die Dauer einer Amtsperiode, die Revisionsstelle bestimmt. Diese Wahl wollen wir nun wieder vornehmen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Eintretensbeschluss

Eintreten auf das Traktandum Wahl Revisionsstelle stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Der Gemeindepräsident informiert, dass wir mit unserer Revisionsstelle, der PKO Treuhand GmbH, gute Erfahrungen gemacht haben.

Das Wort wird nicht verlangt, somit stellt der Gemeindepräsident den Antrag.

Der Gemeinderat beantragt die Wahl der PKO Treuhand GmbH zur Revisionsstelle längstens bis zum Ende der Amtsperiode 2021-2025.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt, somit lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung wählt einstimmig die PKO Treuhand GmbH zur Revisionsstelle.

4. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident orientiert über seine persönlichen Ziele sowie die, die der Gemeinderat als Legislaturziele definiert hat.

Er dankt der Bevölkerung sowie den Angestellten und denen, die die Milizarbeit mittragen.

Der Gemeindepräsident resp. der Werkhof darf den Dank für die neuen Ruhebänke im Dorf entgegennehmen. Hier fehlt zwar noch die Beschriftung, dies sollte aber in nächster Zeit nachgeholt werden.

Eine Frage aus der Versammlung betrifft eine mögliche Abstimmung zum Beitrag der Gemeinde Matzendorf an die Verkehrsanbindung Thal. Der Gemeindepräsident informiert, dass hier ein Kreditantrag gestellt werden muss. Dabei handelt es sich um einen Verpflichtungskredit, der nach 5 Jahren abläuft. Alle Gemeinden, die im 2018 darüber abgestimmt haben, müssten darum per 2023 nochmals darüber abstimmen, wenn bis dahin nicht mit dem Bau begonnen wurde. Wir werden dann zum richtigen Zeitpunkt darüber befinden.

Eine weitere Frage betrifft das Thema 1. August-Feier. Der Gemeindepräsident erklärt hierzu, dass es stimmt, dass sich vor 2020 kein Verein gefunden hat, der diesen Anlass durchführen wollte. Für das Jahr 2020 war nun ein Anlass vorgesehen. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. In Zukunft soll jedoch wieder ein Anlass durchgeführt werden.

Der Gemeindepräsident fragt an, ob Fragen offen sind oder Einwände resp. Einsprüche bestehen. Das Wort wird nicht verlangt.

Er beendet offiziell die Versammlung, dankt allen Versammlungsteilnehmern für das Erscheinen und wünscht einen schönen Abend.

Ende der Versammlung: 21.20 Uhr

Matzendorf, 15. Dezember 2021

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiber:

Marcel Allemann

Armin Kamenzin